

# Jahresbericht 2023

---

## **Jahresbericht 2023 der Zürcher Konferenz für Weiterbildung**

Die Zürcher Konferenz für Weiterbildung (ZKW) schaut auf ein dynamisches und ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Während wir auf einige Erfolge stolz sein können, standen wir auch vor neuen Herausforderungen, die uns dazu anregten, innovative Lösungen zu suchen und unsere Rolle in der Weiterbildungslandschaft weiter zu festigen.

### **Highlights und Erfolge**

Das Jahr 2023 war für die ZKW ein Jahr der Konsolidierung. Im neu zusammengestellten Vorstand, welcher auch gleichbedeutend mit einem Generationswechsel steht, durften sich die neuen Vorstandsmitglieder zusammenfinden und ihre gemeinsamen Ziele für die ZKW definieren.

Ein weiterer Höhepunkt war der Fachimpuls mit Dominic Hassler anschliessend der Mitgliederversammlung zum Thema «Einfluss von Künstlicher Intelligenz, z.B. ChatGPT, auf die Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt, was Lehrpersonen über Künstliche Intelligenz wissen müssen». Diese Veranstaltung zog ein breites Publikum an und führte zu lebhaften Diskussionen und wertvollem Austausch.

### **Mitgliederentwicklung und Netzwerk**

Ernüchternd ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jahr 2023. Neue Institutionen haben sich leider nicht angeschlossen. Die Wirksamkeit durch unsere innovativen Programme und die stärkere Sichtbarkeit der ZKW in der Bildungslandschaft, tragen nach wie vor keine Früchte. Die ZKW will dennoch weitere Massnahmen unternehmen, um die zentrale Anlaufstelle und Netzwerkplattform für Weiterbildungsinstitutionen zu sein.

### **Veränderungen im Vorstand**

Wie bereits angekündigt, verließen uns Carola Ernst, Gaby Billing und Simon Hausammann auf die letzte Mitgliederversammlung den Vorstand. Wir sind ihnen für ihre unschätzbaren Beiträge und ihr Engagement zutiefst dankbar. Gleichzeitig begrüßten wir drei neue Vorstandsmitglieder: Lis Artho, Evelyne Sydler und Simon Ammann. Alle drei Persönlichkeiten bringen frische Perspektiven und Ideen in den Vorstand ein. Zudem durften wir im Verlauf des Jahres Vera Steinmann gewinnen, welche bereits aktiv mitarbeitet und sich zur nächsten Mitgliederversammlung zur Verfügung stellt.

### **Geschäftsstelle und operative Entwicklungen**

Die Geschäftsstelle, weiterhin geleitet von Andres Malloth und seinem Team, hat ihre Effizienz und Reaktionsfähigkeit im Jahr 2023 weiter gesteigert. Die Kommunikation über unsere Website, Newsletter und Social Media-Kanäle wurde optimiert, was zu einer verbesserten Sichtbarkeit und Interaktion führte.

## **Langfristige Projekte und Ziele**

Unser "**Bildungsmacher-Blog**" hat sich als Plattform für den Austausch und die Verbreitung von Ideen etabliert. Im Jahr 2023 haben wir zwar weniger Beiträge von unseren Mitgliedern live gestellt, dennoch können wir feststellen, dass die Zugriffszahlen sich relevant steigern. Hier würden wir uns erfreuen, wenn auch künftig Mitglieder von diesem «Marketingtool» nutzen nehmen.

Im Bereich der **Grundkompetenzen** haben Lis Artho und Simon Ammann, das neue Leitungsteam der Projektgruppe, bemerkenswerte Arbeit geleistet. Ihre Initiative, die ZKW gezielt und wirksam sichtbar zu machen, tragen zwar gegen aussen noch keine Früchte, dennoch ist der Mehrwert bereits spürbar.

## **Entwicklung in der Bildungslandschaft – Besuch MBA Zürich**

Bei unserem Alljährlichen Besuch beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, konnten wir mit Angela Martucci, Markus Zwysig und Nik Schatzmann folgenden Themen besprechen:

### **Stärkung der Höheren Fachschulen (HF)**

Die Initiative zur Stärkung der Höheren Fachschulen hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht, da sie nun in die Gesetzgebungsphase eingetreten ist. Dies unterstreicht die Anerkennung der Wichtigkeit dieser Bildungseinrichtungen im schweizerischen Bildungssystem. Der Titelschutz für Abschlüsse der Höheren Fachschulen ist dabei unbestritten ein Erfolg, während die Diskussion um die Titeltitelzusätze noch andauert und weiterer Klärung bedarf. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig es ist, die Qualität und den Wert der HF-Abschlüsse zu schützen und zu betonen.

### **Sparmassnahmen im Kanton und Bund**

Das laufende Jahr hat gezeigt, dass Sparmassnahmen angesichts begrenzter Ressourcen und budgetärer Einschränkungen Prioritäten verändern können. Die ZKW beobachtet diese Entwicklungen sorgfältig, um sicherzustellen, dass die Weiterbildungsbranche trotz finanzieller Herausforderungen weiterhin innovative und qualitativ hochwertige Angebote bereitstellen kann.

### **Entwicklungen im Bereich des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (EG BGB)**

Bezüglich der Revision des Erwachsenengesetzbuches erwarten die Mitglieder der ZKW und die Weiterbildungsbranche insgesamt weitere Informationen zum Zeitplan. Es wird darauf hingewiesen, dass Details und ein aktualisierter Zeitplan nachgereicht werden, um alle Beteiligten auf dem Laufenden zu halten.

### **Unterstützung für das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA)**

Im Bereich der Unterstützung für das MBA gibt es derzeit keine neuen Entwicklungen zu berichten. Die ZKW steht jedoch bereit, um bei Bedarf ihre Expertise und Unterstützung anzubieten und die Zusammenarbeit bei künftigen Projekten und Initiativen zu fördern.

## **Ausblick und Ziele für 2024**

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, die finanzielle Basis der ZKW weiter zu stärken und unsere Rolle als Impulsgeber und Vernetzer in der Weiterbildungsbranche weiter auszubauen. Ein Hauptaugenmerk wird auf der Entwicklung von Projekten liegen, die den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen unseren Mitgliedern fördern.

## **Schlusswort**

An dieser Stelle möchte ich meinen tiefsten Dank an alle aussprechen, die sich unermüdlich für die Ziele der ZKW eingesetzt haben. Besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern, die mit Weitblick und Engagement den Kurs mitbestimmt haben. Ihr unerschütterlicher Einsatz und ihre Bereitschaft, sowohl zu lehren als auch zu lernen, haben uns geholfen, die ZKW als einen Leuchtturm der Weiterbildung zu etablieren.

Roger Erni

Zürich, 28.12.2023